

Gliederung

1. **Allgemeine Angaben, Stammdaten**
2. **Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV*
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter*
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils*
3. **Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften*
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees*
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten*
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien*
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen*
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt*
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)*
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen*
4. **Karten**
5. **Sonstige relevante Informationen**
6. **Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
7. **Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Röblinsee
Bezeichnung der Badestelle	Fürstenberg
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0144
NUTS-Code (bis 2007)	R1C40A000211206501
Nummer im Amtsblatt	144
Gemeindezuordnung	Fürstenberg / Havel
Landkreisuordnung	OHV
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Oberhavel Fachbereich Gesundheit Havelstr. 29 16515 Oranienburg Tel.: 033 01/ 601 -3751
EU Anmeldung am	15.05.1994
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3375210 Hochwert: 5894597
Länge des Strandes (m)	30
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	gut
Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021	gut
Bewertung/Zustand Zeitraum 2019-2022	gut
Bewertung/Zustand Zeitraum 2020-2023	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2021-2024	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2020-2023	337	211	60	48
2021-2024	99	75	55	44
2019-2022	527	326	77	59

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2025
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2029

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung								
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2021-2024]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>25,1</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>9,4</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>20</td> </tr> </table>	Max.:	25,1	Min.:	9,4	Mittelwert:	20	Anzahl Messungen:	20
Max.:	25,1								
Min.:	9,4								
Mittelwert:	20								
Anzahl Messungen:	20								
pH - Wert [2013-2016]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>9,7</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>7,9</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>8,5</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>20</td> </tr> </table>	Max.:	9,7	Min.:	7,9	Mittelwert:	8,5	Anzahl Messungen:	20
Max.:	9,7								
Min.:	7,9								
Mittelwert:	8,5								
Anzahl Messungen:	20								
Transparenz an der Badestelle (m) [2021-2024]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>1,2</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>0,7</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>20</td> </tr> </table>	Max.:	1,2	Min.:	0,7	Mittelwert:	1	Anzahl Messungen:	20
Max.:	1,2								
Min.:	0,7								
Mittelwert:	1								
Anzahl Messungen:	20								
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser:< 0,5‰								
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht) (2024)	ÖZK 2 - gut								

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	86,76
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	
Beschaffenheit des Uferbereichs	k.A.
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
Homogenität des Sees	ungeschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	3,7
maximale Tiefe des Sees (m)	8,4
Wasserspiegelschwankungen (m)	
Wasseraustauschzeit	7,4 Jahre

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: Havel Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Maiberger Bach Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Fischerwiesenbach Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	ja
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	ja
Regenwasserbehandlungsanlage	k.A.
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	k.A.
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	1
Weidefläche in %	0
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	ja
Wohngebiete	nein
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	nein
Campingplätze	ja
Uferrandstreifen	Wiese/Sand/Bäume
Sonstige Nutzung	5 % Wald
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	Segeln, Surfen, Motorsp., Rudern
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	mittel
Fischbesatz	hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	möglich
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien während der Badesaison	gelegentlich
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	gering/mittel
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	k.A.
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

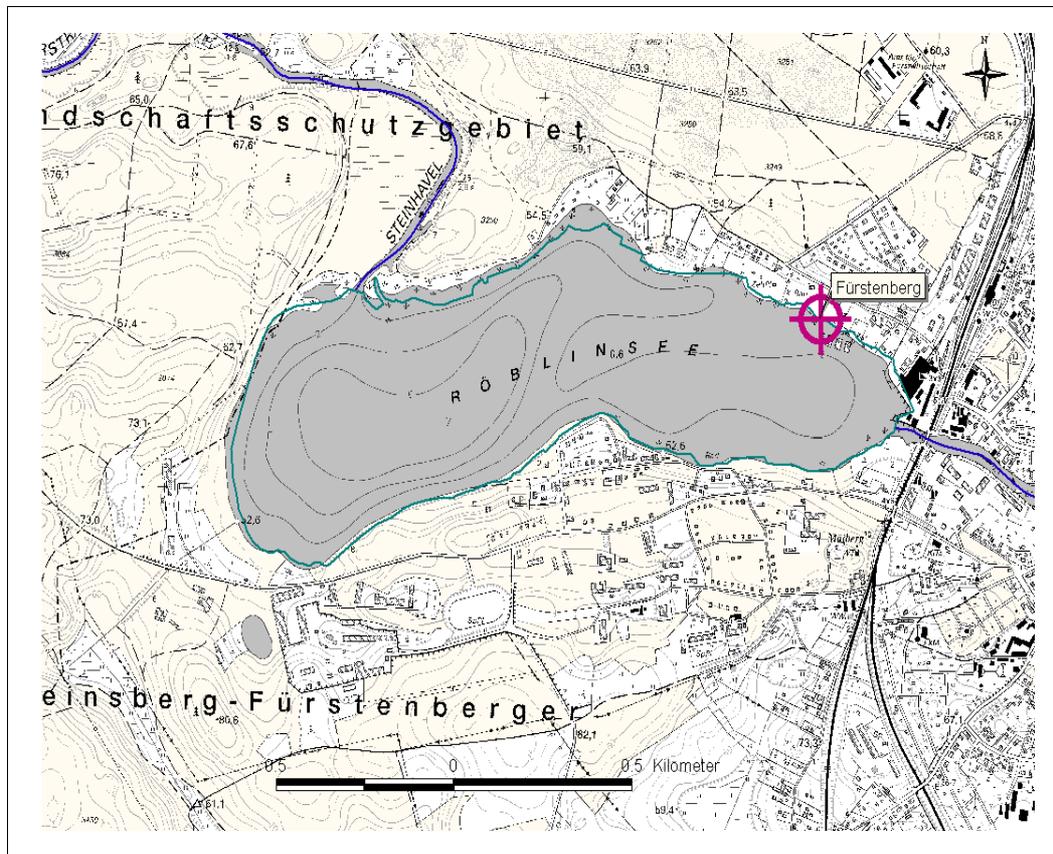
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Oberhavel Fachbereich Gesundheit Havelstr. 29 16515 Oranienburg Tel.: 033 01/ 601 -3751

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Oberhavel Fachbereich Gesundheit Havelstr. 29 16515 Oranienburg Tel.: 033 01/ 601 -3751

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Röblinsee liegt am Südrand der Mecklenburgischen Seenplatte im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land. Sein annähernd ovales Becken wird von der Havel durchflossen, die im Nordwesten in den See einfließt und ihn im Osten verlässt. Am Südufer erhält der Röblinsee zwei weitere, wesentlich kleinere Zuflüsse (Maiberger Bach, Fischerwiesenbach). Zusammen mit zwei weiteren Havelseen, dem Schwedtsee und Baalensee, umschließt er die Stadt Fürstenberg. Etwa in der Mitte des Sees gibt es eine mit Schilf bestandene Untiefe.

Der in Ost-West-Richtung ca. 2 km lange Röblinsee hat eine Fläche von 87 ha und eine maximale Tiefe von 8,4 m. Eine stabile sommerliche Temperaturschichtung kann sich nicht ausbilden. Kommt es in heißen niederschlagsarmen Sommermonaten dennoch zu vorübergehenden Temperaturgradienten, bilden sich schnell Sauerstoffdefizite im Tiefenwasser, denn der Röblinsee, der vom Landesamt für Umwelt im Rahmen eines Langzeitmonitoringprogramms überwacht wird, ist ein nährstoffreicher See. Aufgrund seines großen Einzugsgebiets (über 700 km²) und seiner geringen Tiefe hat der Röblinsee, dessen sommerliche Wassertransparenzen im Freiwasser zwischen 0,7 m und 1,2 m lagen, schon natürlicherweise einen eher nährstoffreichen Zustand. Veränderungen in den Lebensgemeinschaften der Unterwasserpflanzen und beim Plankton zeigen, dass eine über diesen natürlichen Nährstoffreichtum hinausgehende Düngung des Gewässers stattgefunden hat.

Der Röblinsee gilt als fischreich, Hecht, Aal, Zander, Wels Karpfen und verschiedene Weißfischarten werden gefangen.

Im Osten und Süden reichen Wohngebiete der Stadt Fürstenberg bis an den See. Im Norden und Westen grenzt Wald an, hier sind die Ufer mit teils ausgedehnten Röhrichtbeständen gesäumt. Am östlichen Nordufer des Röblinsee liegt der Campingplatz Fürstenberg.

Das Seengebiet um Fürstenberg ist bei Erholungssuchenden, besonders auch Wassersportlern, beliebt. Der Röblinsee ist für Motorsportboote befahrbar, allerdings nur in der ausgewiesenen Fahrrinne.

Die Badestelle am Röblinsee in Fürstenberg wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung alle vier Wochen vom Gesundheitsamt des Kreises untersucht. Gelegentlich werden Blaulagenblüten beobachtet, empfindlich reagierende Personen und insbesondere Kinder sollten dann vom Baden absehen, bzw. sich nach dem Baden abduschen und auf die Hinweise des Gesundheitsamtes an der Badestelle achten.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen
www.fisch-hitparade.de

7. General description of the bathing water

Röblinsee is a lake situated on the southern edge of the Mecklenburg Lake District in the Stechlin-Ruppiner Land Nature Park. The River Havel flows through its almost oval-shaped basin. It flows in at the north western end of the lake and flows out in the east. On the southern shore the Röblinsee receives two further, smaller inflows (Maiberger Bach, Fischerwiesenbach). Together with two further Havel lakes, Schwedtsee and Baalensee, they surround the town of Fürstenberg. Approximately in the centre of the lake there is a shallow bank which is populated with reeds.

Röblinsee is around 2km long from east to west, has a surface area of 87ha and a maximum depth of 8.4m. Stable summer temperature layering is unable to take hold. If in the hot summer months with low rainfall there are temporary upswings in temperature, then oxygen deficits quickly occur in deep water, as the Röblin, which is overseen by the State Office for Environment as part of a long-term monitoring programme, is a nutrient-rich lake. Due to its large catchment area (over 700km²) and its shallow depth, Röblinsee, whose water transparency levels are between 0.7m and 1.2m in open water during summer, has naturally rather nutrient-rich state. Changes in biocoenosis among underwater plants and among plankton show that beyond the natural richness in nutrients, additional nutrients have entered the water.

Röblinsee is rich in fish. Pike, eel, zander, wels catfish, carp and different species of white fish can be caught here.

In the east and the south the residential areas of the town of Fürstenberg stretch to the lake. The north and west is bordered by forest. The shore here is in part lined with reed beds. The Fürstenberg camping site is in the eastern part of the northern shore of Röblinsee.

The lake district around Fürstenberg is popular with those seeking recreation, particularly water sports enthusiasts. Röblinsee can be used by motorboats, although only in the designated channel.

The bathing area on Röblinsee in Fürstenberg is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations. Sometimes blue-green algae blooms are observed. People who are sensitive to the algae, in particular children, should refrain from bathing or shower after bathing. The notices at the bathing area from the Office for Health should be observed.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources

www.fisch-hitparade.de